

Pool - Billard - Verband **MITTELRHEIN e.V.**



Mitglied des BLMR e.V., Mitglied im Landessportbund NW e.V., Mitglied in der DBU e.V.

Sportprogramm für Senioren

Pool 2017/2018

Inhalt

§ 1 Ziel der Wettbewerbe	2
§ 2 Allgemeine Bestimmungen.....	2
§ 2.1 Meldeverfahren	2
§ 2.2 Meldeschluss	2
§ 2.3 Verantwortlichkeiten	2
§ 2.4 Einsendeschluss von Turnierunterlagen	2
§ 2.5 Schiedsrichterregelung	2
§ 2.6 Verhaltensregeln bei Wettbewerben.....	3
§ 2.7 Karenzzeiten.....	3
§ 2.8 Spielbeginn.....	3
§ 3.1 Allgemeine Bestimmungen.....	3
§ 3.2 Turnierserie 8er-, 9er-, 10er-Ball & 14.1-Endlos	4
§ 3.3 Finalturniere 8er-, 9er-, 10er-Ball & 14.1-Endlos	6
§ 4 Mannschaftswettbewerbe:	7
§ 4.1 Ausspielziele & Spielmodi	7
§ 4.2 Mannschaftspässe	7
§ 4.3 Nichtantreten und Abmelden von Mannschaften.....	8
§ 5 Schlussbestimmungen.....	8
An die Turnierleitung	9

§ 1 Ziel der Wettbewerbe

Das Ziel aller Wettbewerbe ist es, den Leistungsstand im Pool-Billard-Verband Mittelrhein (PBVM) zu ermitteln. In den Wettbewerben werden die Titel „Mittelrheinmeister“ sowie Qualifikationsplätze zu den Landesmeisterschaften (LM) des BLMR vergeben.

§ 2 Allgemeine Bestimmungen

§ 2.1 Meldeverfahren

Alle Meldungen haben schriftlich an den jeweiligen Ressortinhaber zu erfolgen.

§ 2.2 Meldeschluss

Der Meldeschluss für Senioren-Mannschaft wird in einer entsprechenden Ausschreibung bekannt gegeben. Einen Meldeschluss für Einzelwettbewerbe gibt es nicht. Wer zum angegebenen Wettbewerbsbeginn in ordnungsgemäßer Spielkleidung gemäß STO im entsprechenden Spiellokal anwesend ist, ist auch spielberechtigt.

§ 2.3 Verantwortlichkeiten

Die Vereine sind für den termingerechten Erhalt sämtlicher notwendiger Unterlagen selbst verantwortlich. Als Informationsgrundlage gelten die Mitteilungen auf der PBVM Homepage.

§ 2.4 Einsendeschluss von Turnierunterlagen

Jeder ausrichtende Verein von Einzel- oder Mannschaftswettbewerben hat die Pflicht, nach Turnierende alle Unterlagen bis spätestens zum darauffolgenden Montag zum Ressortleiter des PBVM per E-Mail zu senden. (nach Möglichkeit die vorgegebenen Excel-Dateien verwenden)

§ 2.5 Schiedsrichterregelung

Wenn nichts anderes bekannt gegeben wird, leiten sich die Sportler selbst. Den Anweisungen der jeweiligen Turnierleitung ist uneingeschränkt Folge zu leisten.

§ 2.6 Verhaltensregeln bei Wettbewerben

Alle Sportler haben sich bei Wettbewerben des PBVM angemessen zu verhalten, so dass ihr Auftreten dem Ansehen des Billardsportes nicht schadet. Die Hausordnungen der Veranstalter sind zu respektieren, solange sie keiner Bestimmung des PBVM oder eines übergeordneten Verbandes widersprechen. Übermäßiger Alkohol- und Nikotingenuss sind derart zu vermeiden, dass andere Sportler in ihrem Spiel nicht gestört werden.

In Räumlichkeiten mit abgetrenntem Spielraum gilt im Spielbereich Rauchverbot. In allen anderen Räumlichkeiten gilt an den Tischen während einer Partie ebenfalls Rauchverbot. Analog zum Sportprogramm des PBVM wird bei Zuwiderhandlung die Partie als verloren gewertet. Die Bestimmungen zum Rauch- bzw. Alkoholgenuss finden auch hier ihre Anwendung.

§ 2.7 Karenzzeiten

Für Senioren-Mannschaftswettbewerbe in Turnierform und Einzelturniere gibt es keine Karenzzeit. Allerdings hat derjenige Spieler/Mannschaft die Möglichkeit, eine eventuelle Verspätung bis spätestens samstags 13.00 Uhr und sonntags bis 11.00 Uhr telefonisch mitzuteilen. Der/die Spieler/Mannschaft wird von der Turnierleitung mit ausgelost und die jeweilige Partie innerhalb der zu spielenden Runde nach hinten verschoben. Wenn die Partie dann aufgerufen wird, muss die Partie begonnen werden. Sollte der/die Spieler/Mannschaft auch dann nicht die Partie beginnen können, ist der/die Sportler/Mannschaft ausgeschieden.

§ 2.8 Spielbeginn

Spielbeginn für alle Einzel- und Mannschaftsturniere der Senioren ist generell samstags um 13.00 Uhr und sonntags um 11.00 Uhr. Änderungen werden vom jeweiligen Ressortinhaber in einer separaten Ausschreibung bekannt gegeben und sind für Ausrichter und Teilnehmer verbindlich.

§ 3 Einzelwettbewerbe:

§ 3.1 Allgemeine Bestimmungen

In diesen Turnieren werden jeweils die Mittelrheinmeister und weitere RLP, soweit für die Ermittlung der Qualifikanten für die Landesmeisterschaften (LM) des BLMR erforderlich, ausgespielt. Die Senioren dürfen nicht bei der Herren-Turnierserie teilnehmen.

§ 3.2 Turnierserie 8er-, 9er-, 10er-Ball & 14.1-Endlos

Bei den Seniorenwettbewerben sind alle männlichen Mitglieder teilnahmeberechtigt, die zum angegebenen Spieltermin in vorschriftsmäßiger Spielkleidung im Spiellokal anwesend sind und vor dem **01.01.1979** geboren wurden. (gemäß Vorgabe der DBU)

Alle männlichen Sportler des PBVM, die an den Seniorenwettbewerben gemäß oben genannten Bedingungen teilnehmen dürfen, entscheiden sich mit der Teilnahme an einem Seniorenwettbewerb für die Altersklasse Senioren.

Ein Wechsel der Altersklasse ist danach in der laufenden Saison für die Sportler nicht mehr möglich. Die Qualifikationsplätze der Finalturniere, der Landesmeisterschaften und der Deutschen Billard Meisterschaften/Bundesmeisterschaften gehen bei einem Altersklassen-Wechsel verloren.

In den angegebenen Disziplinen werden jeweils drei Turniere gespielt.

Dabei wird jeweils 1 Streichergebnis und 2 Wertungen berechnet.

Spielberechtigt sind alle Senioren, nicht aber die drei Erstplatzierten der letzten Verbandsmeisterschaften und nicht die Gewinner der TS der jeweiligen Disziplin der laufenden Saison.

Bei einer Teilnehmerzahl von vier oder weniger Sportlern wird im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Hier werden die Ausspielziele der Vorrunde gespielt.

Die Gewinner eines TS-Turniers sind automatisch für das Finalturnier qualifiziert und dürfen an weiteren TS-Turniere dieser Disziplin nicht mehr teilnehmen.

Es wird keine TS für den Wettbewerb 14.1-Endlos gespielt. Es findet ein Finalturnier 14.1-Endlos mit offener Meldung statt.

Für die Disziplinen 8er-/9er-/10er-Ball wird eine Rangliste (analog zur TS der Herren) erstellt.

Punkteverteilung:

Platz	Teilnehmer (x)																
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1	100	100	100	100	100	113	125	138	150	163	175	188	200	240	240	240	240
2	75	75	75	75	75	84	94	103	113	122	131	141	150	190	190	190	190
3	55	55	55	55	55	62	69	76	83	89	96	103	110	150	150	150	150
4	45	45	45	45	45	51	56	62	68	73	79	84	90	130	130	130	130
5	35	35	35	35	35	39	44	48	53	57	61	66	70	110	110	110	110
6	30	30	30	30	30	34	38	41	45	49	53	56	60	100	100	100	100
7	25	25	25	25	25	28	31	34	38	41	44	47	50	90	90	90	90
8	20	20	20	20	20	23	25	28	30	33	35	38	40	80	80	80	80
9 bis 12	10	10	10	10	10	11	13	14	15	16	18	19	20	60	60	60	60
13 bis 16	5	5	5	5	5	6	6	7	8	8	9	9	10	40	40	40	40
17 bis 20														20	20	20	20

Teilnehmer > 20				
Platz	bis 24	bis 32	bis 40	bis 48
1	258	276	280	302
2	208	226	230	252
3	164	178	190	208
4	144	158	170	188
5	120	130	150	164
6	110	120	140	154
7	100	110	130	144
8	90	100	120	134
9-12	66	72	100	114
12-16	44	52	80	90
17-25	22	32	60	70
25-32		12	40	50
33-48			20	40

Die AZ der einzelnen Turnierserien ergeben sich aus nachfolgender Tabelle:

Wettbewerb	Vorrunde	Halbfinale	Finale
Senioren 8er-Ball	4*	5	5
Senioren 9er-Ball	6*	7	7
Senioren 10er-Ball	5*	6	6

* Abhängig von der Tischanzahl und Teilnehmerzahl
(siehe letzte Seite „An die Turnierleitung“)

Es wird Wechselbreak gespielt.

§ 3.3 Finalturniere 8er-, 9er-, 10er-Ball & 14.1-Endlos

Für die Finalturniere der jeweiligen Disziplin sind die 3 Gewinner aus der Turnierserie, die drei Erstplatzierten der letztjährigen Verbandsmeisterschaften und die 2 Punktbesten der Turnierserie (die keine TS gewinnen konnten) qualifiziert. Sollten einer oder mehrere der drei Platzierten der VM des Vorjahres nicht am Finalturnier teilnehmen, rücken automatisch ein oder mehrere Sportler aus der Turnierserie nach.

Die drei Erstplatzierten der vorherigen Saison werden gem. Setzliste der Freilose auf die jeweiligen Positionen gesetzt (im Finalturnier).

Reihenfolge der Setzliste:

VM 1 - Setzposition 1 (Spielnr. 001)
VM 2 - Setzposition 4 (Spielnr. 004)
VM 3 - Setzposition 3 (Spielnr. 003)

Sollten nicht alle gesetzten Sportler am Wettbewerb teilnehmen, rückt KEIN Spieler auf die Setzpositionen nach.

Die AZ der einzelnen Wettbewerbe ergeben sich aus nachfolgender Tabelle:

Wettbewerb	Vorrunde	Halbfinale	Finale
Senioren 8er-Ball	5	6	6
Senioren 9er-Ball	7	8	8
Senioren 10er-Ball	6	7	7
Senioren 14.1-Endlos	75	100	100

§ 4 Mannschaftswettbewerbe:

Für den Wettbewerb Senioren-Mannschaft in Turnierform gilt eine Meldefrist von einer Woche vor dem jeweiligen Spieltermin. Die Meldung hat schriftlich an den jeweiligen Ressortinhaber zu erfolgen.

§ 4.1 Ausspielziele & Spielmodi

Wettbewerb	Senioren Mannschaft	
Anzahl der Spielrunden	2	
14.1 Endlos	Anzahl: 1	Ausspielziel: 75 Punkte
8er-Ball	Anzahl: 2	Ausspielziel: 4 Gewinnspiele
9er-Ball	Anzahl: 1	Ausspielziel: 6 Gewinnspiele
10er-Ball	Anzahl: 1	Ausspielziel: 4 Gewinnspiele

Pro Mannschaft müssen drei Sportler/innen anwesend sein. Jede/r Sportler/in darf zweimal eingesetzt werden, jedoch pro Spielrunde und Disziplin nur einmal.

Der Spielmodus ist Doppel-K.O. bis zum Halbfinale. Danach wird wie bei den Einzeldisziplinen verfahren.

Es wird zu Spielbeginn nur die erste Spielrunde aufgestellt und gespielt. Die zweite Spielrunde kann schon begonnen werden, wenn die erste Runde noch nicht beendet ist.

Am Wettbewerb SM, dürfen alle männlichen und weiblichen Mitglieder, die vor dem **01.01.1979** geboren sind (gemäß Vorgabe der DBU) teilnehmen. In jeder Partie des Wettbewerbes SM darf zudem ein/e Spieler/in eingesetzt werden, die/der vor dem **01.01.1984** geboren ist. (gemäß Vorgabe der DBU)

§ 4.2 Mannschaftspässe

Mannschaftspässe werden nur für die Mannschaften ausgestellt, die sich für die LM des BLMR qualifiziert haben bzw. die als Nachrücker gemeldet werden.

§ 4.3 Nichtantreten und Abmelden von Mannschaften

Ein Abmelden von Mannschaften nach Meldeschluss hat schriftlich an den jeweiligen Ressortinhaber zu erfolgen.

Bei Nichtantreten ohne vorherige Abmeldung hat eine schriftliche Entschuldigung bis zum darauf folgenden Mittwoch um 24.00 Uhr an den jeweiligen Ressortinhaber zu erfolgen. Bei unterlassener oder verspäteter Entschuldigung gilt dies als unentschuldigtes Nichtantreten und wird gemäß Bußgeldkatalog § 6 geahndet.

§ 5 Schlussbestimmungen

Sollten spezielle Sport- und Turnierregeln in dieser Ausschreibung nicht geregelt sein, so gilt das Sportprogramm mit Sport- und Turnierbestimmungen des PBVM. Ebenso findet der dort fixierte Bußgeldkatalog seine Anwendung.

Bei höherer Gewalt und unausweichlichen Tatsachen ist der PBVM berechtigt, diese Ausschreibung zu ergänzen, zu ändern oder zu beschränken, soweit dies für die ordnungsgemäße Durchführung und Abwicklung des Sportbetriebes erforderlich ist.

- Änderungen vorbehalten -

An die Turnierleitung

Vor Beginn der Partien sollen alle Spieler darauf aufmerksam gemacht werden, dass ohne Schiedsrichter gespielt wird. Bei kritischen Situationen ist es empfehlungswert **vorher** die Turnierleitung zu verständigen, um unnötige Diskussionen zu vermeiden. Die Freilose müssen entsprechend der Setzliste eingesetzt werden. Die Ausspielziele im Modus „Doppel-K.O.“ entnehmen Sie bitte der nachstehenden Tabelle für die Vorrunden der Turnierserie. Hierbei wurden jeweils vier zur Verfügung stehende Tische als Grundlage genommen. Bei mehr Tischen ist dementsprechend zu verfahren.

AZ der Vorrunden TS	Bis 16 Sp.	Bis 20 Sp.	Bis 24 Sp.	Bis 28 Sp.	> 28 Sp.
<u>8er Ball</u> Senioren	5	4	4	4	4
<u>9er Ball</u> Senioren	7	6	6	6	5
<u>10er-Ball</u> Senioren	6	5	5	5	5
<u>14.1 E</u> Senioren	75	75	75**	75**	50*

** Max. 30 Aufnahmen * Max. 20 Aufnahmen

Die Ausspielziele sind einzuhalten und können nur in Absprache mit dem Ressortleiter, aufgrund besonderer Vorkommnisse, geändert werden. Turnierbeginn ist Samstag 13.00 Uhr und Sonntag 11.00 Uhr. Samstag sollte nicht nach 24:00 Uhr gespielt werden.

Nach Turnierende sind alle Unterlagen bis spätestens Montag zum Ressortleiter des PBVM zu senden (nach Möglichkeit die vorgegebenen Exeldateien verwenden).

Setzliste der Freilose für ein 16er Feld :

01, 08, 05, 04, 03, 06, 07, 02

Setzliste der Freilose für ein 32er Feld :

01, 16, 09, 08, 05, 12, 13, 04, 03, 14, 11, 06, 07, 10, 15

Verfahrensweise Setzung/Losung Halbfinale:

Spieler, die in der letzten Gewinnerrunde zum Einzug Halbfinale verloren haben und sich dann über die letzte Verliererrunde für das Halbfinale qualifiziert haben, dürfen im Halbfinale nicht gegen denselben Spieler aus der letzten Gewinnerrunde spielen. Es wird gelost, wenn keine genannten Abhängigkeiten bestehen.